

Waldbrand hielt Feuerwehr in Atem

Weipolz/ Die Freiwillige Feuerwehr Weipolz wurde am 2. April 2005 gegen 15:45 Uhr mittels Sirenen zu einem Waldbrand in der Nähe von Georgenberg gerufen. Unter Einsatzleitung von Kommandant OBI Ernst Berndl rückte die FF Weipolz nur wenige Minuten nach der Alarmierung mit dem KLFA-W und dem KLF mit ca. 30 Mann zur Einsatzstelle aus.



Am Einsatzort angekommen erkannte man sofort, dass unbedingt Wasser am Einsatzort benötigt wird. So wurde die FF Göpfritz/Wild nachalarmiert, welche mit 4 Fahrzeugen und ca. 30 Mann ausrückte. Um den Brand unter Kontrolle zu bringen wurde ein Pendelverkehr mit Vakuumfässern eingerichtet, was sich als vernünftige Lösung herausstellte, da die nächste Wasserentnahmestelle in großer Entfernung lag. Nach ca. 1,5 Stunden war der Brand unter Kontrolle, und die Einsatzkräfte konnten wieder einrücken. Durch den Wind wurden immer wieder Glutnester des abgebrannten Waldgebietes (ca. 1 ha) entfacht, wodurch das KLFA-W noch am Einsatzort verblieb und Brandwache hielt.





Eingesetzte Feuerwehren:

- KLFA-W Weinpolz
- KLF Weinpolz
- RLFA 2000 Göpfritz/Wild
- TLF 1000 Göpfritz/Wild
- LFA Göpfritz/Wild
- KDOF Göpfritz/Wild

Weiters war die Gendarmerie Schwarzenau anwesend.

[Weiterer Bericht auf der HP der FF Göpfritz/Wild](#)

Text und Fotos: FM Keinrath Georg, FF Weinpolz



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Samstag, 02. April 2005
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!